| | |
|---|---|
| Objekt: | Schmuckband Kaffenkahn |
| Museum: | Museum für Stadtgeschichte Templin<br>Prenzlauer Tor<br>17268 Templin<br>03987 – 2000526<br>museum@templin.de |
| Sammlung: | Templiner Stadtgeschichten |
| Inventarnummer: | 00574 |

## Beschreibung

Das beigefarbene, in sich gemusterte Schmuckband ist teilweise rot verfärbt und hat ein violett-grünes Blumendekor. Beide Enden des Bandes sind mit einer schwarzen Spitzenborte besetzt. Auf einem Ende ist der Name "E.Wiese." zu lesen. Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | |
| Maße: | L: 130,0 cm; B: 8,0 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Wurde genutzt | wann | 1880-1920 |
| | wer | Schifferverein Grunewald (Templin) |
| | wo | Grunewald (Templin) |

## Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband
- Seidenband